

Ausgezeichnet: der Charité-Studiengang Medical Neurosciences

Berlin, 24.04.2008 – Das „International Graduate Program Medical Neurosciences“ der Charité - Universitätsmedizin Berlin ist einer der zehn besten internationalen Master-Studiengänge Deutschlands. Das sagen der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) und der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, die den Studiengang jetzt mit einem Qualitätslabel ausgezeichnet haben. Den englischsprachigen und besonders forschungsorientierten Studiengang gibt es seit 2002. Die „Medizinische Neurowissenschaft“ füllt die Lücke zwischen Grundlagenforschung und klinischer Anwendung. Jährlich bewerben sich 80 Studierende der Naturwissenschaften und der Medizin auf die 15 Studienplätze. Sie werden in einem strukturierten Programm mit Vernetzungen zu anderen neurowissenschaftlichen Fakultäten in Europa auf die Promotion vorbereitet. Der Studiengang ist direkt an das Exzellenzcluster NeuroCure angegliedert; 60 Neurowissenschaftler betreuen 30 Masterstudenten. Das Qualitätslabel ist bislang ein Mal, im Jahr 2006, verliehen worden. Diesmal haben sich 63 Hochschulen mit 76 Studiengängen beworben. Zusätzlich zu dem Label gibt es 20.000 Euro Preisgeld. Die Auszeichnung wird am 12. Juni in Bad Honnef verliehen.

Kontakt

Lutz Steiner
International Graduate Program Medical Neurosciences
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1
10117 Berlin - Germany
Tel.: +49 (0)30 2093 4582
Fax: +49 (0)30 2093 4590
Mail: lutz.steiner@charite.de
Web : www.medical-neurosciences.



NeuroCure ist ein im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Ländern gefördertes Exzellenzcluster an der Charité - Universitätsmedizin Berlin. Im Fokus des interdisziplinären Forschungsverbundes steht die Übertragung (Translation) neurowissenschaftlicher Erkenntnisse der Grundlagenforschung in die klinische Anwendung. Ein besseres Verständnis von Krankheitsmechanismen trägt dazu bei, wirksame Therapien für neurologische Erkrankungen wie Schlaganfall, Multiple Sklerose oder Epilepsie zu entwickeln. Neben der Charité sind die Humboldt-Universität zu Berlin, die Freie Universität Berlin, das Max-Delbrück-Zentrum für Molekulare Medizin (MDC), das Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie (FMP) und das Deutsches Rheumaforschungszentrum (DRFZ) Partner von NeuroCure.

Pressekontakt:
Kerstin Vincze
Exzellenzcluster NeuroCure
T: +49 (0)30 450 539707
F: +49 (0)30 450 539970
M: kerstin.vincze@charite.de
W: www.neurocure.de



NEUROCURE
Exzellenzcluster